

Parfums Grès

Durch sein reiches Vermächtnis hat sich Parfums Grès der Welt der Parfumerie zurecht einen Namen gemacht. Nur wenige Marken können sich rühmen, ein Parfum wie Cabochard im Angebot zu haben, das fast 60 Jahre alt ist und wie Cabotine auch 25 Jahre nach seiner Einführung weiterhin Maßstäbe setzt.

Mit einer eigenen Interpretation des Pariser Chics und einem von den Couture-Wurzeln der Maison inspirierten Konzept möchte Parfums Grès nunmehr seine Stellung als Player auf dem Markt für prestigeträchtige Parfums untermauern. Aus diesem Grund widmet sich Parfums Grès derzeit einer Neugestaltung seines visuellen und olfaktorischen Selbstverständnisses in Richtung eines modernen, rein französischen Minimalismus, der den unverwechselbaren Merkmalen der Grès Kleider treu bleibt.

Chronologie

1947

Einführung von *A de Grès*, dem ersten Duft der Maison, der jedoch nicht den erhofften Erfolg erzielt.

1959

Zurück von Ihrer Reise nach Indien, komponiert *Madame Grès* zusammen mit dem Parfumeur Bernard Chant *Cabochard*. „Auch wenn der Name vielleicht nicht für einen Duft geeignet ist, mag ich ihn gerne, weil er mich ein wenig an mich erinnert“ (in L'Art de Madame Grès, Sohoko Hata).

In demselben Jahr lanciert Grès *Chouda*, das von Guy Leyssène komponiert wurde. Durch den großen Erfolg von *Cabochard* wird die Produktion von *Chouda* jedoch schnell wieder eingestellt.

1965

Einführung von *Grès pour homme*.

1976

Einführung von *Quiproquo*, einem sehr erfolgreichen Duft.

1990

Einführung von *Cabotine de Grès*.

1996

Einführung von *Pastel de Cabotine*.

2002

Einführung von *Cabaret*.

2013

Einführung von *Madame Grès*.

2014

Einführung der *Collection Lumière*.

2016

Einführung von *Pièce Unique*.